

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 824/0009/REF4/XI**

**B e a n t w o r t u n g  
der Anfrage der SPD-Fraktion  
betreffend Corona-Konzept für Schulkinderbetreuung  
Drucksache Nr. 821**

Die nachfolgenden Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

In Hessen kehren die Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 1 bis 6, der Vorklassen sowie in den Vorlaufkursen ab 22. Februar 2021 in den Wechselunterricht in geteilten Klassen zurück. In den Phasen des Distanzunterrichts sollen die Kinder möglichst zu Hause betreut werden. Eltern, die einen dringendem Betreuungsbedarf haben, können einen Antrag zur Notbetreuung in der Schule stellen.

Während der Zeiten mit Wechselunterricht im Frühjahr 2020 hatte das Team des Schulkinderhauses bereits gute Erfahrungen mit der Umsetzung gemacht. Durch ein auf die Räume abgestimmtes Hygienekonzept und verstärkte Reinigungsmaßnahmen wurde die Sicherheit der Schulkinder und des Personals gewährleistet. In enger Abstimmung mit der Schulleitung wird dieses Konzept auch bei dem neuen Abschnitt mit Wechselunterricht greifen.

Zu Frage 2:

In Bezug auf Themen zur Zusammenarbeit ist die Schulleitung immer erster Ansprechpartner. Die Leitung des Schulkinderhauses bzw. das Fachreferat sind im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und unterstützen sich gegenseitig.

Zu Frage 3:

Die Robinson-Schule hat derzeit 17 Klassen, wobei jeweils eine Klassenteilung vorgesehen ist. Hinzu kommen zwei Notdienstgruppen, sodass zunächst insgesamt 36 Gruppen von Kindern gebildet werden. Aus organisatorischen und räumlichen Bedingungen ist es nicht möglich, diese Einteilung auf die Organisation der Betreuung im Schulkinderhaus zu übertragen.

Grundsätzlich ist auch während des Schulbetriebs nicht auszuschließen, dass sich die Kinder im Schulgebäude, auf dem Pausenhof und auf den Schulwegen insgesamt mischen. Daher werden sowohl während des Schulbetriebs als auch in den Betreuungszeiten an allen Stellen, an denen es erforderlich ist, die Kinder zum Tragen einer Maske aufgefordert.

Zu Frage 4:

In den beiden Gebäuden des Schulkinderhauses werden einzelne Gruppen separiert betreut. Die Sicherheits- und Hygienekonzepte werden je nach Größe der Gruppen und der wechselnden Anwesenheitszeiten von Kindern im Wechselunterricht bzw. in Notdienstklassen ausgerichtet und bei Bedarf angepasst.

Zu Frage 5:

Die strikte Beachtung der Hygienekonzepte sowie das konsequente Einfordern der Einhaltung der AHA+L-Regeln haben oberste Priorität bei allen Mitarbeiter\*innen des Schulkinderhauses. Dadurch wird das Infektionsrisiko auf ein Minimum reduziert. Ein Infektionsrisiko lässt sich derzeit leider nirgendwo ausschließen, wenn sich eine größere Anzahl von Menschen begegnet.

Hattersheim am Main, 18. Februar 2021

Karl Heinz Spengler  
Erster Stadtrat